

Pastorenhaus/Gemeindehaus

Das alte Pastorenhaus ist mit hoher Wahrscheinlichkeit unter dem Pastorat von Pastor Jacobi, der von 1834 bis 1878 – also 44 Jahre - Seelsorger in Lemförde war, entstanden. Der Anbau, in dem sich Konfirmandensaal und auch Stallungen befanden, soll um die Jahrhundertwende angebaut worden sein. Der Konfirmandensaal wurde Anfang der fünfziger Jahre in das Obergeschoss des Pastorenhauses verlegt, wohl aus Gründen der Baufähigkeit des alten Gemäuers.

Der „Zahn der Zeit“ hatte auch am eigentlichen Pastorenhaus genagt und so wurden 1959/60 diese Gebäude abgebrochen und es entstanden ein neues Pfarrhaus und ein separates **Gemeindehaus**.

Aufgrund vielfältiger Aktivitäten wurde in den achtziger Jahren eine Erweiterung des letzteren um zwei Räume notwendig. Steigende Einwohnerzahlen mit einem aktiven Gemeindeleben und eine äußerste rege Jugendarbeit machten 10 Jahre später einen erneuten An- und Umbau des Gemeindehauses erforderlich.

